

# Jetzt

Text: Stanley J. Henry, 1905

Musik: Mary L. Stocks (frühes 20. Jahrhundert)

Deutsch: unbekannt

1. Kom-me doch jetzt, die Wahl steht dir of - fen, sieh, wie dein  
2. Kom-me doch jetzt, wenn in jun - gen Ta - gen du an der  
3. Kom-me doch jetzt, hast du auch ver - lo - ren Jah - re im

3

Hei - land sich schon nach dir sehnt. Kom - me doch  
Schwel - le des Le - bens noch weilst. Sieh, du ge -  
Diens - te der Sün - de und Welt. Gott nimmt dich

5

jetzt, al - les Wün - schen und Hof - fen wird dem er -  
winnst für ein we - nig Ent - sa - gen Schät - ze, die  
an, ja Er hat dich er - ko - ren, macht al - les

7

füllt, der auf Je - sus sich lehnt.  
mit kei - nem Kö - nig du teilst.  
neu und durch - bricht, was dich hält.

9 *Refrain*

1.-5. Kom - me doch jetzt, o kom - me doch jetzt!\_\_\_\_\_

4. Komme doch jetzt, es eilen die Stunden,  
 bald schon vielleicht ist es für dich zu spät.  
 Jesus hat Balsam auch für deine Wunden,  
 komm, eh vorüber Er ewiglich geht.

*Refrain*

5. Komme doch jetzt, komm hilflos, doch glaube,  
 du hast ein Recht auf Sein rettendes Blut.  
 Nimm, und du fällst nicht dem Tode zum Raube,  
 alles wird neu, ja und alles wird gut.

*Refrain*